

# VORWORT

Als nachhaltige Mobilitätspartnerin der Österreicherinnen und Österreicher ermöglichen wir dies mit der Erhaltung des bestehenden Straßennetzes und einem bestmöglichen Verkehrsmanagement – für weniger Staus und eine optimale Verfügbarkeit

## Wir bewegen Österreich

Diese Bewegung beginnt bei uns selbst. Wir entwickeln uns weiter – von der führenden Autobahnbetreiberin im Herzen Europas zur wesentlichen Mobilitätspartnerin und –anbieterin. Neue Strategien, veränderte Sichtweisen sowie jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter machen uns zu einem Unternehmen, das einen wesentlichen Beitrag zur Klimawende leistet. Umstrukturierungen wie die Elektrifizierung unseres Fuhrparks, der Ausbau von Grünquerungen oder die Zusammenlegung der Wiener Standorte sind nur einige Beispiele unserer Maßnahmen. Die Mobilität ist ein zentraler Aspekt der Klimawende. Sie beschäftigt unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch unsere Kundinnen und Kunden mit der Frage: Wie können wir alle sicher, komfortabler und nachhaltiger auf ihren Wegen begleiten?



Das Jahr 2021 war voll von Herausforderungen und tiefgreifenden Änderungen. Die Neuausrichtung vieler Bauprojekte stand im Mittelpunkt. Trotzdem gelang es uns, laufende Projekte im Sinne der Sicherheit, des Service und der Sicherung des Wirtschaftsstandortes umzusetzen. Wir konnten einige Projekte, wie zum Beispiel die Generalsanierung Knoten Kaisermühlen, die Sanierung zwischen Knoten St. Pölten und St. Pölten Nord oder den Bau der Anschlussstelle Bludenz-Bürs, erfolgreich abschließen. Trotz pandemiebedingter schwieriger Rahmenbedingungen gelang es, überaus positiv zu wirtschaften.

In Bewegung halten uns nun Themen, die für unsere gemeinsame Zukunft wichtige Bausteine sein werden: Energiestrategie, Biodiversität oder Barrierefreiheit. Diese Themen haben wir als Handlungsfelder in unserer Kernstrategie „Nachhaltigkeit, Ökologisierung und Klimaschutz“ verankert. Einen weiteren zentralen Fokus stellt heuer die Taxonomie dar. Wir informieren über unsere nachhaltigen Investitionen und erklären, wie wir dieses Thema in Zukunft angehen wollen.

Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt von morgen aussieht. 2022 wollen wir anpacken, um die Mobilität auf Österreichs Straßen nachhaltig und sicher weiterzuentwickeln. 2022 wird Chance und Herausforderung zugleich, und das ist unser Antrieb.

**Mag. Hartwig Hufnagl und Dr. Josef Fiala**

Vorstände ASFINAG

GRI: 102-14